

Ein sicherer Weg in der Veterinär- medizin

2

REVITORGAN®

Dilutionen · Trockensubstanzen · Lingualpräparate
(Serie von großmolekularen Organpräparaten)
In der Klinik und veterinärmedizinischen
Praxis einfach und risikolos durchzuführen.

Indikation: Dermatosen bei Hunden, Katzen und anderen Kleintieren

Ursachen von Dermatosen sind meist Allergien und hormonelle Störungen. Die kausale Behandlung wäre dann die Fernhaltung der Allergene von den Tieren bzw. die Beeinflussung der hormonalen Störung. Das Erkennen und die Beseitigung der ursächlichen Allergene ist oft nicht möglich. Die Hormonbehandlung führt meist nur temporär zum Erfolg. Schutz vor Neuerkrankungen und Rückfällen bietet eine allgemeine antiallergische und endokrin-vegetative Umstimmung mit Regulation des Stoffwechsels. Gleichzeitig mit der Abschwächung der allergischen Disposition sollte die allgemeine Resistenz gesteigert werden, um Sekundärinfektionen der Hauteffloreszenzen vorzubeugen.

Um die genannten Therapieziele zu erreichen, stehen folgende REVITORGAN-PRÄPARATE zur Verfügung:

1. NEYNORMIN (REVITORGAN-Dilution Nr. 65 N bzw. -Trockensubstanz Nr. 65 und -Lingual Nr. 65).
2. Präparat aus fetaler Haut (REVITORGAN-Dilution und -Trockensubstanz Nr. 5).
3. Je nach Geschlecht der Tiere Präparate aus Hoden (REVITORGAN-Dilutionen und -Trockensubstanzen Nr. 16) oder aus Ovar-Gelbkörper (REVITORGAN-Dilutionen und -Trockensubstanzen Nr. 21) bei hormoneller Genese.
4. FEGACOREN (REVITORGAN-Lingual Nr. 61).
5. REVITORGAN-Serum-Activator zur Herstellung der Präparate für die Gegenseibilisierung.

Behand. Arzt:

Patient:

Geschl.:

Diagnose: D E R M A T O S E N

Alter:

Empf. Inter- valle f. Be- handl.tage	REVITORGAN- Dilutionen (Stärke II) Injektionen s.c. oder i.m. 65 N + 5	REVITORGAN- Trockensubstanzen			REVITORGAN- Lingual		Gegen- sensibili- sierung 0,2-0,4 ml
		5	65	21 ♀ 16 ♂	61	65	
1. 2. 3. 4. 5.	je 2 ml je 2 ml je 2 ml				3 × 5 Tr.	3 × 5 Tr.	
8. 9. 10. 11. 12.	je 2 ml je 2 ml				3 × 5 Tr.	3 × 5 Tr.	10 ⁻¹²
15. 16. 17. 18. 19.					usw. an allen injektionsfreien Tagen je nach Tiergröße 3 × 5 Tr. auch an Wochenenden und zur Nachbehandlung.		10 ⁻¹⁰ 10 ⁻⁸ 10 ⁻⁶
22. 23. 24. 25. 26.							10 ⁻⁴ 10 ⁻²
29. 30. 31. 32. 33.					Nach Beendigung der Gegensensibilisierung je 2 ml T 5, 65, 16 bzw. 21 i.m. injizieren zum Kurabschluß.		
36. 37. 38. 39. 40.							
43. 44. 45. 46. 47.							
50. 51. 52. 53. 54.							
57. 58. 59. 60. 61.							
64. 65.							

Anmerkung: Die Dilutionen und die Verdünnungen der Gegensensibilisierung können, wenn aus äußeren Gründen keine Injektionsbehandlung möglich, o r a l gegeben werden.

Von der GS sollten aber mindestens die erste und letzte Verdünnung am Anfang bzw. am Ende der oralen Behandlung injiziert werden.

Die Trockensubstanzen sind i. m. zu injizieren.

Wirkung:

NEYNORMIN (REVITORGAN-Dilution Nr. 65 N bzw. -Trockensubstanz Nr. 65 und -Lingual Nr. 65) enthält eine Mischung verschiedener Organarten, insbesondere Nebenniere, Zwischenhirn, Leber, Milz, Pankreas, Lymphknoten und Thymus zur Normalisierung der Immunitätslage und des Vegetativums, insbesondere beim allergischen Symptomenkomplex sowie zur allgemeinen Resistenzsteigerung gegen Infektionen, insbesondere auch gegen Viren. Der Bronchospasmus und der Anstau von Bronchialsekreten verringert sich und Sekundärinfektionen werden verhindert. Außerdem bessert sich die Infektanfälligkeit allgemein, auch prophylaktisch.

FEGACOREN (REVITORGAN-Lingual Nr. 61) enthält eine Mischung verschiedener Organarten vom Herz- und Kreislaufsystem sowie von Stoffwechselorganen, Leber, Pankreas, Milz, Schleimhäuten, und wirkt besonders auf Herz und Kreislauf sowie Stoffwechsellvorgänge normalisierend.

Das Präparat aus fetaler Haut (REVITORGAN-Dilution und -Trockensubstanz Nr. 5) dient der Reparation und Revitalisierung der erkrankten Hautbezirke, gleichzeitig aber auch der spezifischen Desensibilisierung und Immunsuppression von Autoantikörpern, die sich gegen die Haut richten.

REVITORGAN-Dilutionen und -Trockensubstanzen Nr. 16 aus Testes bzw. Nr. 21 aus Ovar-Gelbkörper wirken stimulierend auf die entsprechenden Keimdrüsen. Die Präparate werden zusätzlich bei hormoneller Komponente gegeben.

Die GEGENSENSIBILISIERUNG wird mit Blutpräparaten von den zu behandelnden Tieren durchgeführt. Gebrauchsfertige Injektionslösungen werden unter Zusatz von REVITORGAN-Serum-Activator in Verdünnungen 10^{-8} bis 10^{-4} g/ml hergestellt. Dieses Präparat verwandelt den im Patientenblut vorhandenen krankheitsspezifischen Antikörper in vitro in ein Immuno-gen. Damit werden Gegenreaktionen gegen den allergischen Antikörper ausgelöst, die die pathogenen Antigen-Antikörper-Reaktionen vermindern. Auf diese Weise wird die Entstehung neuer Hautveränderungen unterdrückt. Gleichzeitig greift die Gegensensibilisierung regulierend in den Stoffwechsel und in den Hormonhaushalt ein. Einen ähnlichen Effekt, wenn auch einen anderen Wirkungsmechanismus, hat das vorgenannte NEYNORMIN.

Kontraindikationen: keine.

Anmerkung:

Die im Therapieverschlagn genannten Präparate haben sich in den angegebenen Konzentrationen in langjähriger Praxis bewährt. Der behandelnde Tierarzt kann jedoch die Behandlung variieren, indem er Präparate zusätzlich verabfolgt, andere wegläßt und die Dosis oder die Zeitabstände zwischen den Behandlungen ändert. Um sich mit den Grundlagen dieser Therapie näher vertraut zu machen, wird das Studium des „Leitfadens“ der Humanmedizin über die ZYTOPLASMATISCHE THERAPIE empfohlen. Der wissenschaftliche Beratungsdienst der Hersteller-Firma erteilt auf Anfrage spezielle Behandlungsvorschläge und ist bei der Einarbeitung behilflich.



**vitOrgan Arzneimittel GmbH · 7302 Ostfildern 1
(Ruit) · Telefon (07 11) 41 29 97/98**

vitOrgan-Arzneimittel - Ursachen behandeln, nicht nur Symptome